

Pressemitteilung

Lieber fummeln statt Facebook

Repräsentative FirstAffair.de-Studie belegt: Nur 0,8 Prozent der Deutschen würden den Liebesakt für einen Statusmeldungscheck unterbrechen

Berlin, 28. Juni 2012. 850 Millionen aktive Nutzer zählt das soziale Netzwerk Facebook weltweit – in Deutschland sind es immerhin knapp 24 Millionen. Dank der Smartphone-Technologie können die User posten, liken, sharen und kommentieren – und zwar überall und jederzeit. Außer im Bett, denn beim Sex stupsen die Deutschen nur den Partner an – ganz ohne Facebook. Nur 0,8 Prozent würden das Liebesspiel für einen Check der Statusmeldung unterbrechen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen, repräsentativen Umfrage unter 1.000 Deutschen zwischen 18 und 76 Jahren, die vom größten deutschsprachigen Seitensprungportal FirstAffair.de in Auftrag gegeben wurde.¹

Sexstopp? Nein, danke!

Während in deutschen Betten in Sachen Social Media Funkstille herrscht, ist die Lust auf einen Höhepunkt umso intensiver. Fast 43 Prozent der Deutschen würden ihr Liebesspiel gar nicht unterbrechen – nicht einmal, wenn die Lieblingssendung beginnt (1,6 Prozent) oder das Mikrowellenklingeln ankündigt, dass das Essen fertig ist (1 Prozent).

Triftigere Gründe für einen Sexstopp sind für die Deutschen mangelnder Spaß (35,4 Prozent), Erschöpfung (25,4 Prozent) oder Lustlosigkeit (25,1 Prozent).

Über FirstAffair.de

FirstAffair.de ist das größte Seitensprungportal in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit dem Launch der Website 2004 wurde erstmals eine Marktlücke geschlossen. Heute ist FirstAffair.de führend in der Vermittlung von erotischen Abenteuern im deutschsprachigen Raum. Mit einem durchschnittlichen Zuwachs von 1.000 Neuanmeldungen pro Tag gehört die Seitensprung-Agentur damit zu den am schnellsten wachsenden Anbietern. Derzeit hat FirstAffair weltweit über 1,3 Millionen angemeldete User und garantiert seinen Mitgliedern 100-prozentige Anonymität und Diskretion. Um ein Höchstmaß an Authentizität zu sichern und so genannte Fake-Profilen auf FirstAffair.de zu verhindern, werden die Mitglieder nach der Anmeldung dazu aufgefordert, ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. Darüber hinaus wird jedes Profil vor der Freischaltung auf Echtheit geprüft.

¹ Durchgeführt im Mai 2012 von der Smart Research Online Markt- und Meinungsforschungs GmbH

Für weitere Informationen:

Presseteam FirstAffair.de

Julia Mertens

Tel: 030 / 609 811 48

E-Mail: presse@firstaffair.de

Twitter: <http://twitter.com/FirstAffair>